

Medienmitteilung

Brig, Martigny, 29. September 2026

Neu ausgerichteter KI-Master an der FernUni Schweiz

Die FernUni Schweiz richtet ihren Master of Science in Artificial Intelligence neu aus. Der erste Online-Master in künstlicher Intelligenz der Schweiz ist berufsbegleitend studierbar und steht allen offen, welche die akademischen Zulassungsbedingungen erfüllen. Studiengang und Abschluss liegen in der Verantwortung der FernUni Schweiz, eines nach HFKG akkreditierten universitären Instituts. Im Herbstsemester 2026 haben 55 Studierende das Studium aufgenommen. Für das Curriculum arbeitet die FernUni Schweiz eng mit dem Forschungsinstitut Idiap zusammen, dessen Forschende einen Teil der Module unterrichten.

Die KI-Fachkräfte von morgen ausbilden

Der Studiengang wird vollständig online, in Teilzeit und in englischer Sprache durchgeführt und umfasst 120 ECTS-Punkte über sechs Semester. Er verbindet theoretische Grundlagen mit aktuellen technologischen Entwicklungen, darunter Deep Learning, grosse Sprachmodelle (Large Language Models), Computer Vision und agentenbasierte KI. Damit bereitet der Master die Studierenden darauf vor, KI-Lösungen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen zu entwickeln, zu bewerten und einzusetzen.

Nicolas Rothen, Rektor der FernUni Schweiz, erklärt: «Künstliche Intelligenz stellt Wirtschaft und Gesellschaft vor tiefgreifende Veränderungen. Mit ihrem vollständig online und berufsbegleitend absolvierbaren Master in Künstlicher Intelligenz befähigt die FernUni Schweiz Fachkräfte, den technologischen Wandel aktiv mitzugestalten und stärkt damit die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz»

Enge Verbindung von Forschung und Lehre

Konzipiert und verantwortet wird der Studiengang von der Fakultät für Mathematik und Informatik der FernUni Schweiz. Sie bringt ihre Stärke in der Mathematik ein, auf der die künstliche Intelligenz beruht, und forscht auch zu den mathematischen Grundlagen der KI; in den kommenden Jahren wird sie zudem die Informatik mit neuen Professuren ausbauen. Ergänzt wird die Fakultät durch Idiap, eines der führenden KI-Forschungsinstitute: Das Institut hat seine Expertise in die Neuausrichtung des Curriculums eingebracht, und seine Forschenden unterrichten einen Teil der Module in Bereichen wie maschinellem Lernen, Verarbeitung natürlicher Sprache und Computer Vision. Ausserdem können Studierende ihre Masterarbeit unter der Betreuung von Forschenden des Instituts verfassen. So verbindet der Studiengang mathematische Tiefe mit aktueller KI-Forschung.

«Idiap verfolgt einen dreifachen Auftrag: Forschung, Ausbildung und Technologietransfer. Die Ausbildung im Wallis zu unterstützen, ist daher voll und ganz Teil unserer Rolle, und es war naheliegend, dass sich Idiap erneut in diesem Master engagiert. Unsere Forschenden werden im

Studiengang unterrichten, und an unserem Institut werden Masterarbeiten im direkten Umfeld internationaler Forschungsprojekte entstehen. Diese Annäherung von Ausbildung und Forschung ist Teil einer strategischen Partnerschaft, die den Weg für neue Kooperationen zwischen unseren beiden Institutionen ebnet», ergänzt Sébastien Marcel, Leiter der Forschungsgruppe für biometrische Identität und Sicherheit und Mitglied der interimistischen Direktion von Idiap.

Engagement für den Standort Wallis

In ihrer Zusammenarbeit bündeln die FernUni Schweiz und Idiap ihre Kompetenzen in Lehre und Forschung und stärken damit die Ausbildung im Bereich der künstlichen Intelligenz im Wallis.

Stefan Bumann, Präsident des Stiftungsrats der FernUni Schweiz, erklärt: «Gemeinsam verbinden wir akademische Exzellenz, Spitzenforschung und regionale Verankerung. Mit diesem Studiengang bekennen wir uns zum Bildungs-, Forschungs- und Innovationsstandort Wallis und bilden die Fachkräfte aus, die die Welt von morgen mitgestalten werden.»

Medienkontakt	
Kristina Janke Externe Kommunikation und PR E-Mail: presse@fernuni.ch Tel: +41 27 511 98 14	Giorgia Rossi Kommunikationsbeauftragte, Idiap E-Mail: communications@idiap.ch Tel: +41 27 720 63 55

Über die FernUni Schweiz	Über das Forschungsinstitut Idiap
Die FernUni Schweiz ergänzt die Schweizer Hochschullandschaft mit einem universitären Studienmodell, das vollständig online und in Teilzeit absolviert werden kann. Als nach HFKG akkreditiertes universitäres Institut verbindet sie diese Form des Studiums mit einer aktiven, interdisziplinären Forschungskultur am Campus Brig. In fünf Fakultäten – Rechtswissenschaften, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Geschichte sowie Mathematik & Informatik – gestaltet sie seit über 30 Jahren modernes Lehren, Lernen und Forschen und zählt über 2'700 Studierende sowie rund 550 Mitarbeitende.	Das Forschungsinstitut Idiap mit Sitz in Martigny gehört zu den führenden Forschungsinstituten im Bereich der künstlichen Intelligenz. Seit seiner Gründung im Jahr 1991 hat Idiap umfassende Expertise in den Bereichen maschinelles Lernen, menschenzentrierte KI, Sprach- und Audioverarbeitung, Energieinformatik, Gesundheit und Genomik, digitale Sicherheit sowie Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP) aufgebaut. Das Institut arbeitet eng mit der Industrie zusammen und beteiligt sich an nationalen und internationalen Projekten, um Innovationen im Bereich der künstlichen Intelligenz voranzutreiben.